

1. Voraussetzungen zur Übernahme von Patient*innen

- 100 Unterrichtseinheiten Theorie absolviert
- Supervisor vorhanden

2. Patient*innen aufnehmen

- Anfragen bei Susanne Knappe per E-mail oder Tel
- Bei erstmaliger Patientenaufnahme werden höchstens 2 Fälle vergeben

3. Patient*innen kontaktieren

- Patient*innen innerhalb einer Woche anrufen/anmailen
 - Bei bestehendem Behandlungsbedarf: Termin für Erstgespräch vereinbaren, Info an Susanne Knappe und Anne Klimpke dass der Pat. übernommen wurde
 - Bei keinem Behandlungsbedarf: klären ob aktuell oder grundsätzlich kein Bedarf besteht, ggfs Verfügbarkeit der Familie erfragen; Info an Susanne Knappe
 - Bitte abstimmen, wie Sie im Falle einer Absage erreicht werden können! Das Team der KiJu Ambulanz hat keine eigene Anmeldung und kann daher keine Absagen o.ä. weitergeben

4. Vor der ersten Therapiesitzung

- Überblick über Pat. verschaffen; dafür hilfreich: Anmeldefragebogen
- Akte anlegen

5. Übernahme von „Wunschpatient*innen“

- Um allen Patient*innen gerecht zu werden, sollten Übernahmen von „Wunschpatient*innen“ (z.B. weil man jemanden aus dem stationären PiP bereits kennt), eine Ausnahme bleiben
- Im Einzelfall kann eine solche Übernahme dennoch sinnvoll sein
- Deshalb: Übernahmewunsch mit der Ausbildungsleitung absprechen

6. Zur Info: Patientenakte (analog)

Für jede(n) Pat., der mit der IAP Kontakt aufnimmt und mit dem ein diagnostisches Gespräch geführt wird, wird eine Patientenakte angelegt. Das schließt auch Privat-Pat. sowie alle Forschungs-(Projekt-)Pat. ein!

Die analoge Patientenakte setzt sich aus den folgenden Unterlagen zusammen:

- *Anmeldeblatt*: wird bei der Anmeldung erstellt und ausgefüllt; Prüfen Sie nochmals die Vollständigkeit aller Kontaktdaten
- *Therapievereinbarung*
- *Einwilligungserklärung zur Videoaufzeichnung und anonymisierten Datenerhebung*: ist vor dem Kinder-/ElternDIPS zu besprechen, von/m Pat. zu unterschreiben u. hinter Kopie des Patientenblattes zu heften
- *Elternfragebogen*: wird den Eltern / Bezugspersonen im Anschluss an das Erstgespräch mitgegeben und ausgefüllt von der/vom Pat. zum DIPS oder nächsten Termin mitgebracht und in die Akte geheftet und die Ergebnisse eingehftet
- *Kinderfragebogen*: wird den Pat. ab dem 11. Lebensjahr im Anschluss an das Erstgespräch mitgegeben und ausgefüllt von der/vom Pat. zum DIPS oder nächsten Termin mitgebracht und in die Akte geheftet und die Ergebnisse eingehftet
- Schweigepflichtsentbindung
- Bei Alleinerziehenden: Bescheinigung zum Sorgerecht
- *DIPS-Interviewleitfaden, Anträge, Befunde, Abschlussbericht*
- *Ergänzende Diagnostik*
- *Vorbefunde / Fremddangaben*
- *Protokollbögen für die Therapiesitzungen und Supervisionslaufzettel*
- *Sonstige Materialien (z.B.: Therapiematerialien)*